

Abfallbilanz 2021

Bericht über Abfallmengen

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg hat am 1. August 2022 im Rahmen einer Landespressekonferenz die Abfallbilanz 2021 vorgestellt. 2021 betrug das durchschnittliche Haus- und Sperrmüllaufkommen in Baden-Württemberg 144 kg pro Einwohnerin bzw. Einwohner. Im Alb-Donau-Kreis lag 2021 das Pro-Kopf-Aufkommen bei 123 kg je Einwohnerin bzw. Einwohner. Der Alb-Donau-Kreis belegt damit den fünften Platz unter den ländlichen Landkreisen in Baden-Württemberg und Platz 16 aller 44 baden-württembergischen Stadt- und Landkreise.

Für die landesweite Abfallbilanz 2021 wurden Daten bei allen Stadt- und Landkreisen erhoben. Die nachfolgenden Tabellen und Erläuterungen zeigen die Entwicklung im Landkreis auf und bieten einen Vergleich mit den Landesdaten.

1. Müllheizkraftwerk Ulm-Donautal (Haus- und Sperrmüll)	Seite 2
2. Deponien	Seite 4
3. Kompostierungsanlagen und Grüngut	Seite 7
4. Wertstoffe	Seite 8
5. Duale Systeme	Seite 10
6. Verwertungsabfälle aus Privathaushalten	Seite 12
7. Problemstoffe	Seite 13
8. Elektro- und Elektronikaltgeräte	Seite 14

1. Müllheizkraftwerk Ulm-Donautal

1.1 Anlieferungsmengen

Unter Haus- bzw. Sperrmüll sind die Mengen aufgeführt, die über die öffentliche Müllabfuhr, Anlieferungen von Sperrmüll über die Recyclinghöfe oder direkte Anlieferungen von Privatpersonen anfielen. Unter Baustellenabfälle sind Direktanlieferungen von Bauunternehmen und Handwerksbetrieben aufgeführt. Alle anderen Abfälle fallen unter Gewerbe- und Industrieabfälle.

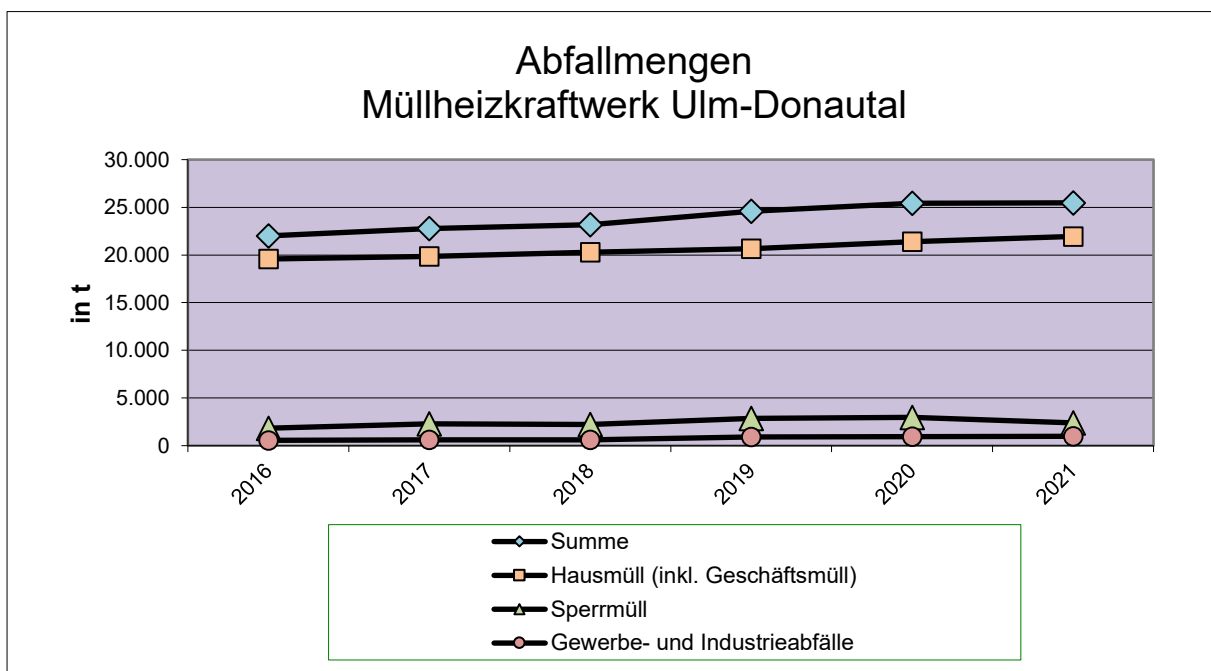
Die Haus- und Sperrmüllmenge lag 2021 bei 24.342 t, dies entspricht annähernd der Vorjahresmenge. Dabei ist der Hausmüll um 551 t (+ 2,58%) angestiegen. Die Sperrmüllmenge ist um 573 t (- 19,31%) gesunken. Nachdem im Corona Jahr 2020 die Menschen die Gelegenheit nutzten, ihre Keller zu entrümpeln, ist 2021 ein deutlicher Rückgang der Sperrmüllmenge zu verzeichnen.

Bei den Gewerbe- und Industrieabfällen 2021 wurden gegenüber dem Vorjahr 40 t (+ 4,25 %) mehr Abfälle angeliefert. Die Baustellenabfälle sind 2021 um + 25,42% auf 148 t gestiegen.

Müllheizkraftwerk Ulm-Donautal

(Angaben in t)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Hausmüll (inkl. Geschäftsmüll)	19.579	19.839	20.301	20.643	21.396	21.947
Sperrmüll	1.832	2.283	2.213	2.852	2.968	2.395
Gewerbe- und Industrieabfälle	559	600	610	922	942	982
Baustellenabfälle	31	41	62	151	118	148
Summe	22.001	22.763	23.186	24.568	25.424	25.472



1.2 Pro-Kopf-Aufkommen

Das Pro-Kopf-Aufkommen Haus- und Sperrmüll pro Einwohnerin bzw. Einwohner im **Alb-Donau-Kreis** entspricht mit **123 kg** dem Vorjahreswert. Dabei ist die Hausmüllmenge leicht gestiegen gegenüber einer leichten Abnahme der Sperrmüllmenge.

Im Vergleich zu **Baden-Württemberg** ist die Pro-Kopf-Menge im Alb-Donau-Kreis weiterhin sehr niedrig. 2021 produzierte jeder Baden-Württemberger **144 kg Haus- und Sperrmüll** (davon 121 kg Hausmüll), und somit rund 21 kg oder 14,58 % mehr als die Kreisbewohnerinnen und Kreisbewohner. Im **Bundesdurchschnitt** fielen 2021 sogar **194 kg** Haus- und Sperrmüll pro Einwohnerin bzw. Einwohner an.

Der Alb-Donau-Kreis belegt in der Landesliga Platz 5 unter den ländlichen Landkreisen in Baden-Württemberg, die ein Pro-Kopf-Aufkommen zwischen 78 und 159 kg/EW*a haben und Platz 16 aller 44 baden-württembergischen Stadt- und Landkreise (69 kg – 246 kg/EW*a).

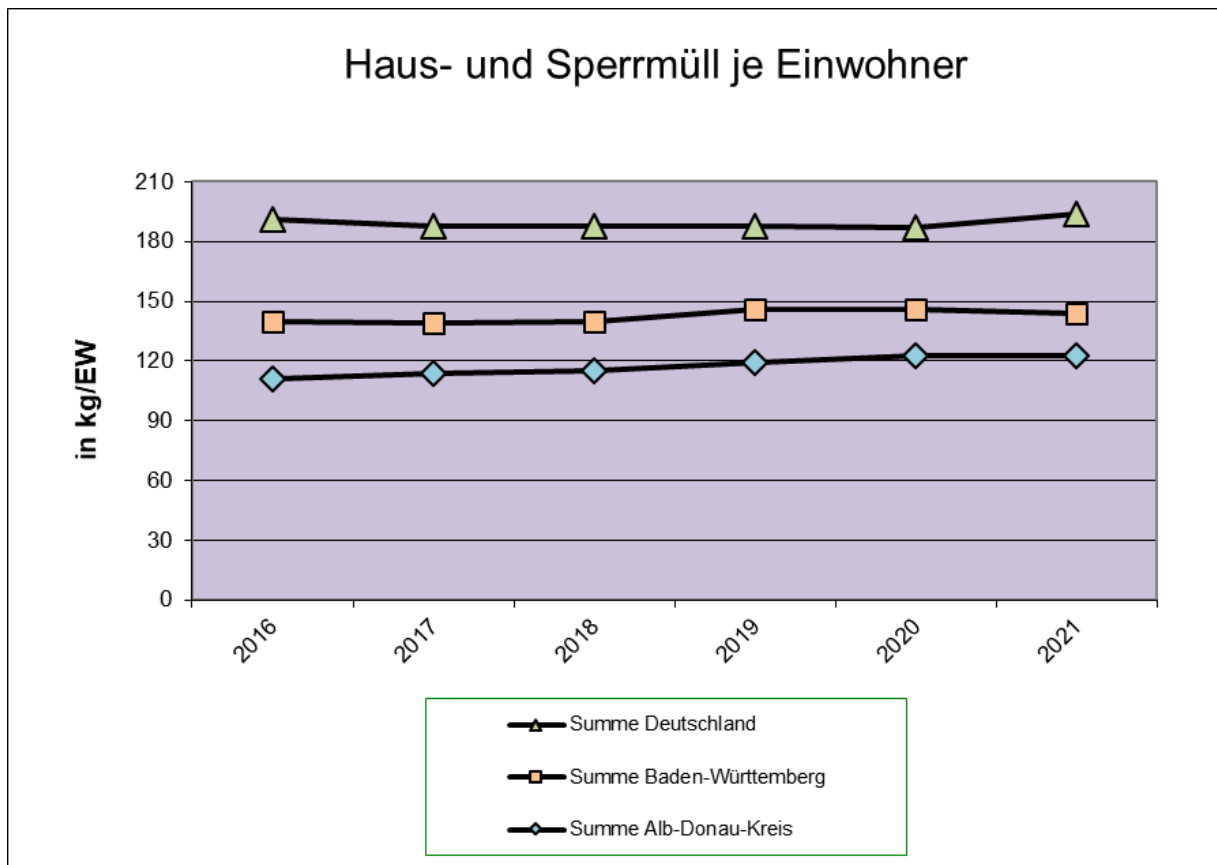
Haus- und Sperrmüll je Einwohner

(Angaben in kg)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einwohner Alb-Donau-Kreis	193.109	194.060	195.551	197.076	198.275	198.275
Hausmüll kg/Einwohner	101,39	102,23	103,81	104,75	107,91	110,69
Sperrmüll kg/Einwohner	9,49	11,76	11,32	14,47	14,97	12,08
Summe Alb-Donau-Kreis	110,88	113,99	115,13	119,22	122,88	122,77

zum Vergleich

Summe Baden-Württemberg	140	139	140	146	146	144
Summe Deutschland	191	188	188	188	187	194



2. Deponien

Auf den Deponien werden thermisch nicht verwertbare Abfälle angenommen. Insgesamt ist 2021 die Menge der abgelagerten Abfälle zur Beseitigung im Vergleich zum Vorjahr um 358 t (+ 1,31%) gestiegen, vor allem bei Bauschutt und belastetem Bodenaushub. Die jährlich unterschiedlichen Mengen in diesen Bereich kommen durch eine wechselnde Anzahl von Straßenbaumaßnahmen im Alb-Donau-Kreis sowie konjunkturelle Schwankungen in der Baubranche zustande.

Die Annahmestelle der Fa. BREC für wiederverwertbaren Bauschutt auf der Deponie Roter Hau wurde 2018, auf der Deponie Unter Kaltenbuch 2019 geschlossen, da die Flächen für den weiteren Deponiebetrieb benötigt werden. Daher ist die Menge der angenommenen Wertstoffe seit 2019 auf null gesunken.

Die Menge des durch die Firma Käßmeyer angenommenen Altholzes ist 2021 um ca. 21 % gesunken. 2020 wurde aufgrund der Pandemie sehr viel entrümpelt, was die in 2021 gesunkenen Mengen erklären kann.

Abgelagerte Abfälle, Gesamtmengen der Deponien

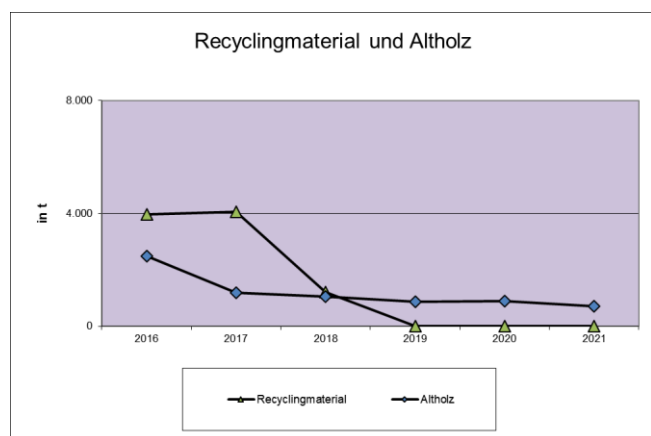
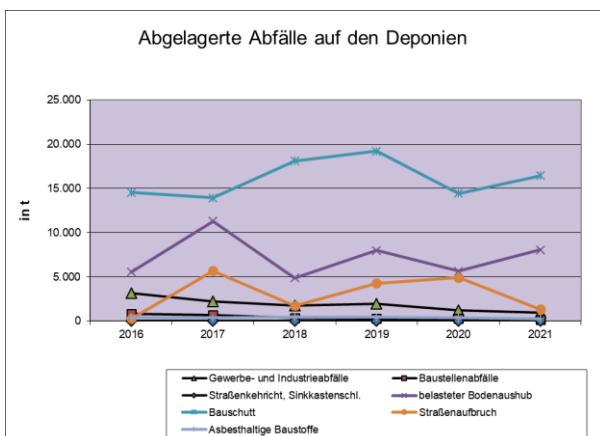
(Angaben in t)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gewerbe- und Industrieabfälle	3.194	2.214	1.778	1.956	1.220	974
Baustellenabfälle	801	698	387	320	257	162
Straßenkehrriecht, Sinkkastenschl.	13	18	11	18	0	14
belasteter Bodenaushub	5.559	11.299	4.877	8.006	5.659	8.050
Bauschutt	14.535	13.939	18.129	19.223	14.440	16.450
Straßenaufbruch	271	5.684	1.747	4.276	4.933	1.330
Asbesthaltige Baustoffe	406	384	484	436	387	275
Summe abgelagerte Abfälle	24.779	34.236	27.413	34.235	26.897	27.255

Angenommene Wertstoffe

(Angaben in t)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Recyclingmaterial	3.963	4.049	1.209	0	0	0
Altholz	2.495	1.192	1.044	864	891	701
Summe Recyclingmaterial und Altholz	6.458	5.241	2.253	864	891	701



Anlieferungen auf den einzelnen Deponien

Deponie „Litzholz“, Ehingen-Sontheim

(Angaben in t)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gewerbe- und Industrieabfälle	229	239	324	243	154	147
Baustellenabfälle	359	242	291	240	257	162
Straßenkehricht, Sinkkastenschl.	3	3	0	0	0	0
Bodenaushub	187	363	1.497	3.750	314	2.672
Bauschutt	3.001	3.878	3.171	3.570	2.686	2.153
Straßenaufbruch	123	2.540	788	2.524	2.326	946
Asbesthaltige Baustoffe	78	49	93	104	119	88
Summe	3.980	7.314	6.164	10.431	5.856	6.168

Deponie „Unter Kaltenbuch“, Laichingen-Suppingen

(Angaben in t)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gewerbe- und Industrieabfälle	1.629	894	354	447	1.012	778
Baustellenabfälle	428	432	76	64	0	0
Straßenkehricht, Sinkkastenschl.	10	15	11	18	0	14
Bodenaushub	4.289	8.785	2.662	2.616	4.765	4.271
Bauschutt	6.366	5.643	10.774	11.364	10.197	12.867
Straßenaufbruch	0	3.142	653	47	2.256	311
Asbesthaltige Baustoffe	143	203	202	183	268	187
Recyclingmaterial	3.626	2.900	1.189	0	0	0
Altholz	831	655	557	421	453	350
Summe	17.322	22.669	16.478	15.160	18.952	18.779

Deponie „Roter Hau“, Ehingen-Stetten

(Angaben in t)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gewerbe- und Industrieabfälle	6	25	10	8	19	49
Baustellenabfälle	14	14	17	16	0	0
Straßenkehricht, Sinkkastenschl.	0	0	0	0	0	0
Bodenaushub	440	501	405	256	452	1.074
Bauschutt	2.520	2.637	1.949	2.074	1.557	1.429
Straßenaufbruch	148	2	0	1.705	351	73
Asbesthaltige Baustoffe	0	0	0	0	0	0
Recyclingmaterial	337	1.149	20	0	0	0
Altholz	1.223	195	161	91	111	101
Summe	4.688	4.523	2.562	4.150	2.490	2.727

Deponie „Ochsenhölzle“, Langenau-Albeck

(Angaben in t)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gewerbe- und Industrieabfälle	0	0	0	0	35	0
Baustellenabfälle	0	0	0	0	0	0
Straßenkehricht, Sinkkastenschl.	0	0	0	0	0	0
Bodenaushub	564	1.520	35	977	128	33
Bauschutt	0	64	0	0	0	0
Straßenaufbruch	0	0	0	0	0	0
Asbesthaltige Baustoffe	0	0	0	0	0	0
Altholz	365	286	279	315	327	250
Summe	929	1.870	314	1.292	490	283

In den Tabellen sind die Abfälle zur Beseitigung aus dem Alb-Donau-Kreis dargestellt, die auch in die Abfallbilanz Baden-Württemberg einfließen. Neben Altholz zur Verwertung wurden außerdem auf den Deponien 2021 noch Bauabfälle zur Verwertung, z.B. für den Wegebau, angenommen.

Auf die Abbildung der Tabelle Deponie „SWS Steinwerk“, Schelklingen, wurde verzichtet, da seit mehreren Jahren keine Anlieferungen mehr zu verzeichnen sind. Ebenso wurde auf die Abbildung der Deponie „Grund“, Lonsee-Ettlenschieß, verzichtet, da diese stillgelegt ist.

3. Kompostierungsanlagen und Grüngut

Grünabfälle können über die zwei kreiseigenen Kompostierungsanlagen (Litzholz und Unter Kaltenbuch), die private Kompostierungsanlage „Lindesch“ in Langenau und über die Grüngutplätze und -sammlungen der Gemeinden entsorgt werden.

Auf den Kompostierungsanlagen wurden 2021 4.074 t Grünabfälle angeliefert. Über die gemeindlichen Sammelplätze wurden 18.053 t Grüngut erfasst.

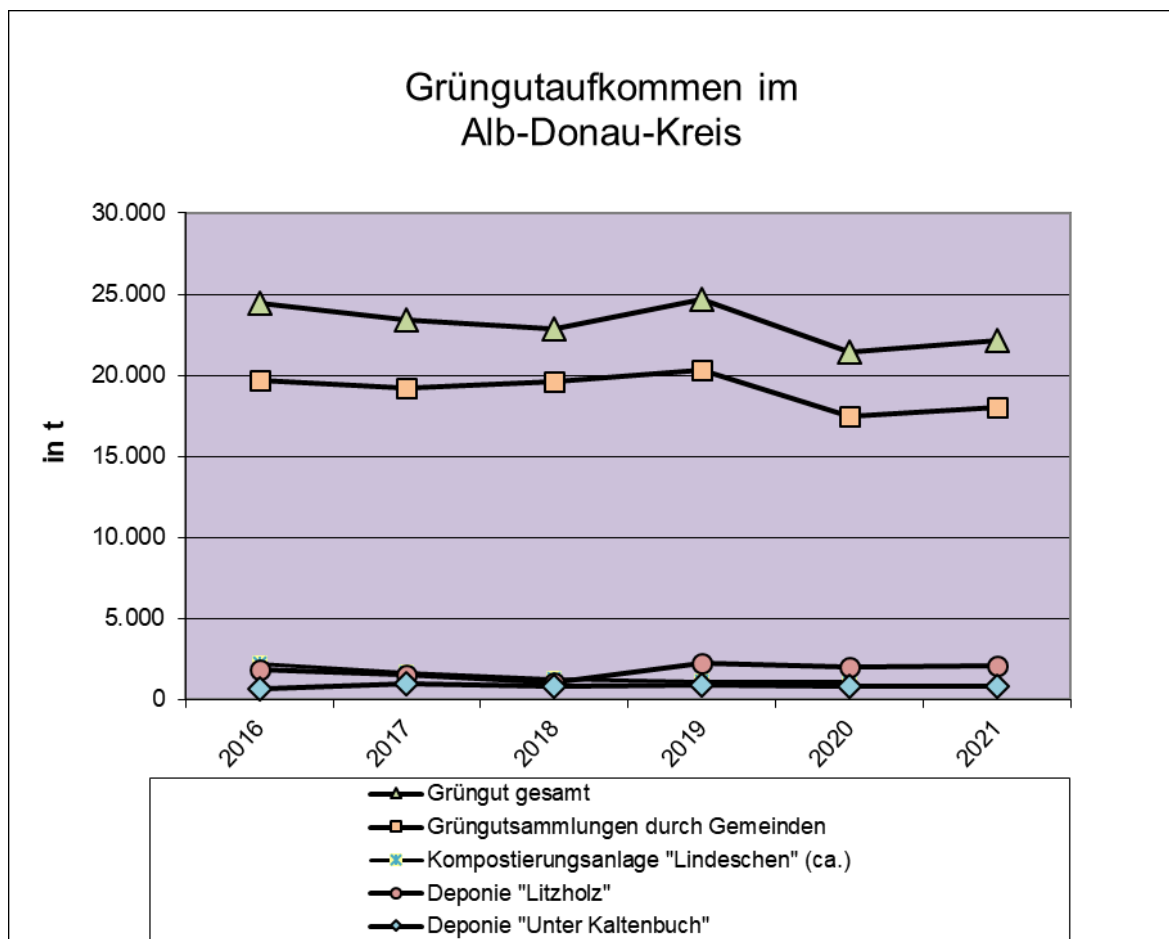
Die Gesamtmenge auf den Kompostierungsanlagen und kommunalen Sammelstellen ist um 681 t im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Grund hierfür war der nicht ganz so trockene Sommer wie im Vorjahr.

Pro Einwohner wurden im Jahr 2021 im **Alb-Donau-Kreis 111 kg** Grüngut getrennt gesammelt. Damit liegt der Durchschnitt um 17 kg über dem des Landes **Baden-Württemberg mit 94 kg/EW**.

Grüngutaufkommen im Alb-Donau-Kreis

(Angaben in t)

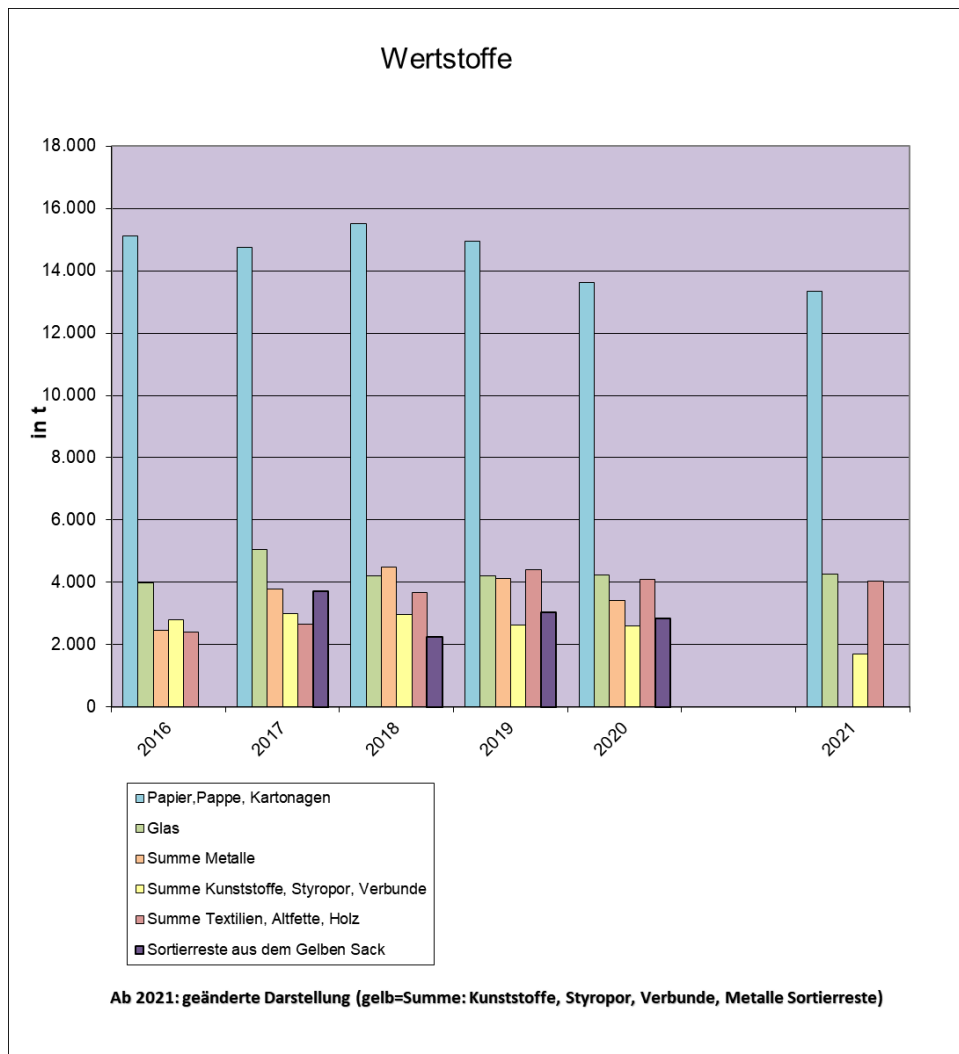
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Kompostierungsanlagen des Kreises						
Deponie "Unter Kaltenbuch"	658	971	842	916	833	862
Deponie "Litzholz"	1.840	1.512	1.096	2.269	2.012	2.133
Nachrichtlich: Anlagen Dritter						
Kompostierungsanlage "Lindesch" (ca.)	2.220	1.693	1.272	1.112	1.108	1.079
Grüngutsammlungen durch Gemeinden	19.707	19.244	19.636	20.364	17.493	18.053
Grüngut gesamt	24.425	23.420	22.846	24.661	21.446	22.127



Wertstoffe

Wertstoffe können auf den Recyclinghöfen und über Depotcontainer in den Gemeinden der Wiederverwertung zugeführt werden. Leichtverpackungen werden von den Dualen Systemen über den Gelben Sack eingesammelt. Außerdem gibt es für einzelne Fraktionen wie zum Beispiel Papier/Pappe/Kartonagen oder Alteisen noch Straßensammlungen. Im Jahr 2021 ist die Menge an getrennt erfassten Wertstoffen um 2.435 t auf 32.209 t gestiegen.

Die Sammelmengen für Papier/Pappe/Kartonagen sind seit Jahren rückläufig, da verstärkt Online-Presseangebote genutzt werden. Dieser Rückgang wurde nicht durch den während der Corona-Pandemie stärker genutzten Versandhandel aufgefangen. Die Mengen sind um 266 t auf 13.621 t in 2021 gesunken.



Im Landesvergleich stellen sich die Zahlen wie folgt dar:

Stoffart	Alb-Donau-Kreis	Baden-Württemberg
Papier/Pappe/Kartonagen	67 kg/EW	70 kg/EW
Glas	22 kg/EW	27 kg/EW
Gelber Sack (Kunststoffe, Styropor, Verbunde, Metalle, Sortierreste)	37 kg/EW	32 kg/EW

Wertstoffe

über verschiedene Systeme erfasste Mengen (außer Bauschuttdeponien)

(Angaben in t)

Stoffart	Sammelsystem	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Papier, Pappe, Kartonagen	Depotcontainer	1.417	1.466	1.456	1.337	1.434	1.332
	Recyclinghöfe	3.608	3.563	3.359	3.260	3.222	3.139
	Vereinssammlungen	3.356	3.069	2.870	2.621	2.006	1.824
	"Blaue Tonne"	6.724	6.658	7.841	7.720	6.959	7.060
Summe PPK		15.105	14.756	15.526	14.938	13.621	13.355

Glas	Bringsystem DSD	3.996	5.060	4.209	4.209	4.237	4.262
Summe Glas		3.996	5.060	4.209	4.209	4.237	4.262

FE-Schrott	Recyclinghöfe	1.262	1.982	1.299	1.597	1.417	1.457
	Bringsystem DSD	16	12	1.240	0	0	k.A.
	Gelber Sack	1.004	1.663	1.781	2.034	1.898	k.A.
	Summe	2.282	3.657	4.320	3.631	3.315	1.457
NE-Schrott	Recyclinghöfe	182	125	147	435	86	102
	Summe	182	125	147	435	86	102
Aluminium	Recyclinghöfe	7	16	14	65	22	16
	Bringsystem DSD	0	0	0	0	0	k.A.
	Gelber Sack	0	0	0	0	0	k.A.
	Summe	7	16	14	65	22	16
Summe Metalle		2.471	3.798	4.481	4.131	3.423	1.575

Kunststoffe	Bringsystem DSD	17	13	86	149	193	114
	Gelber Sack	1.973	2.157	1.726	1.551	1.447	k.A.
	Summe	2.067	1.990	2.170	1.812	1.700	114
Styropor	Bringsystem DSD	0	0	0	3	0	k.A.
	Gelber Sack	0	0	0	0	0	k.A.
	Summe	0	0	0	3	0	k.A.
Verbund- verpackungen	Bringsystem DSD	2	1	9	0	0	k.A.
	Gelber Sack	739	1.014	800	956	892	k.A.
	Summe	741	1.015	809	809	892	k.A.
Gesamtsumme Gelber Sack							7.293
Summe Kunststoffe, Styropor, Verbunde		2.808	3.005	2.979	2.624	2.592	1.689

Textilien	Depotcontainer	358	392	365	414	433	448
	Recyclinghöfe						
Altfette	Depotcontainer	7	6	5	10	6	5
	Recyclinghöfe						
Holz	Recyclinghöfe	2.053	2.264	3.305	3.968	3.662	3.582
	Sammlungen						
Summe Textilien, Altfette, Holz		2.418	2.662	3.675	4.392	4.101	4.035

Gesamtsumme	26.798	29.281	30.870	30.294	27.974	32.209
--------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Sortierreste aus dem Gelben Sack	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	k.A.	3.727,28	2.257,54	3.034,38	2.830,64	k.A.

4. Duale Systeme

Für die Erfassung von Behälterglas stehen Depotcontainer in den Gemeinden zur Verfügung. Die sonstigen Verkaufsverpackungen wurden in allen 55 Gemeinden über den Gelben Sack eingesammelt.

Ein Anteil der Fraktion Papier/Pappe/Kartonagen von 33,5 % ist ebenfalls den Dualen Systemen zuzurechnen. Dieser wird aber zusammen mit den kommunalen Mengen über die landkreiseigenen Sammelsysteme erfasst.

Ab 2021 erhält der Alb-Donau-Kreis von den Dualen Systemen keine getrennten Mengenangaben zu den erfassten Fraktionen Kunststoffe, Styropor, Verbunde, Metalle und Sortierreste mehr, sondern nur eine Summenangabe. Somit ist nur eine Darstellung der Gesamtmenge möglich.

2021 ist die Gesamtmenge Gelber Sack (vor der Sortierung) pro Einwohnerin bzw. Einwohner um 1 kg auf 37 kg gestiegen. In Baden-Württemberg liegt die Sammelmenge bei 32 kg/EW.

Insgesamt waren 2021 in Baden-Württemberg zehn Duale Systeme zugelassen. Jedes Duale System schreibt die Sortierung seiner Mengen aus. So kommen die eingesammelten Verpackungsmaterialien in verschiedene Sortieranlagen. Von jeder Sortieranlage werden die einzelnen Verpackungsarten wiederum an verschiedene Verwerter geliefert.

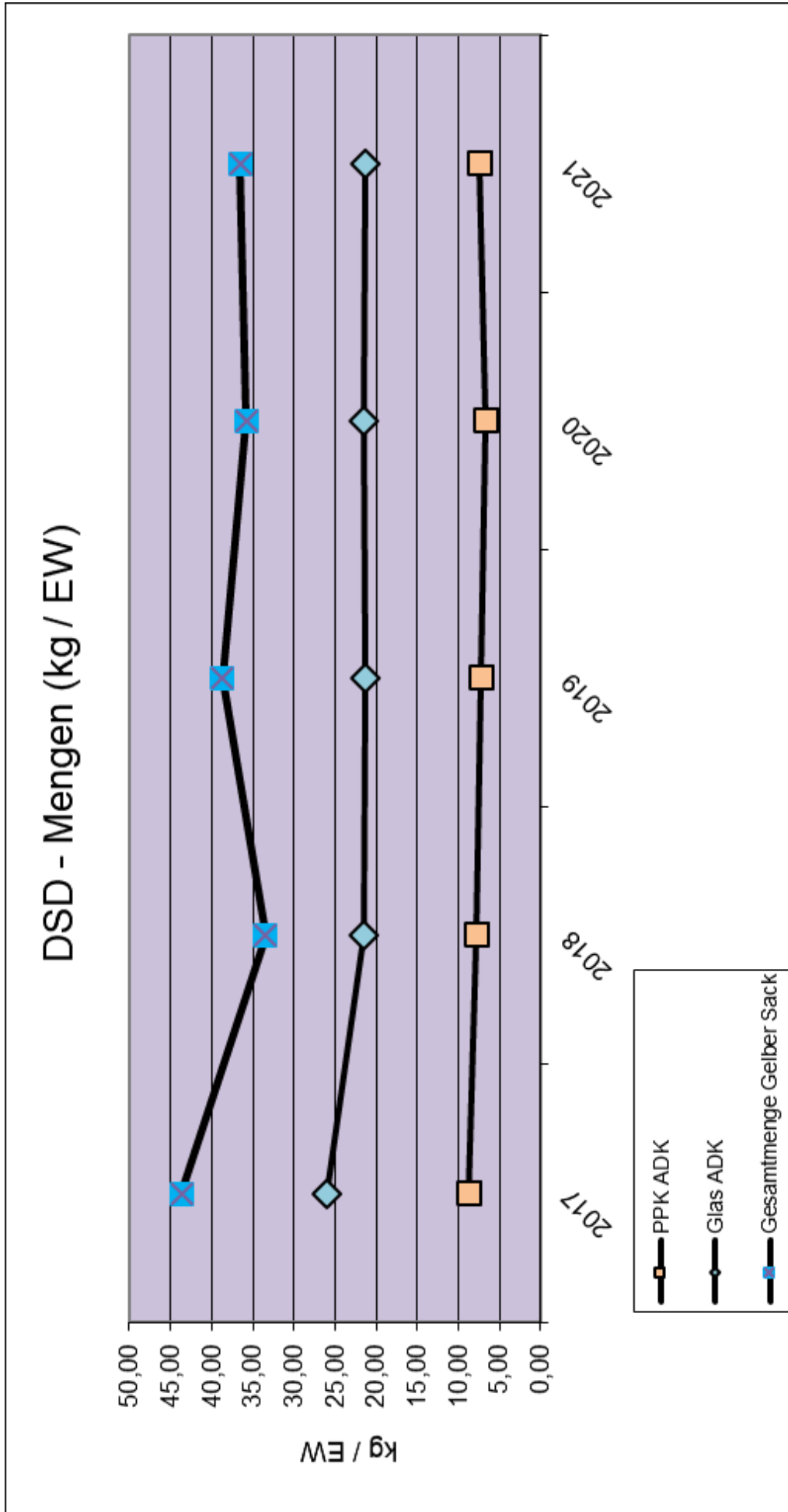
Eines der Dualen Systeme lässt die Mengen bei der WRZ Hörger in Sontheim sortieren. Damit kommen rund 11% der Sammelmenge in eine regionale Sortieranlage. Insgesamt werden rund über 99 % der Sammelmengen in süddeutschen Anlagen in Baden-Württemberg vorbehandelt.

Mengen Duale Systeme

Verwertungsmengen DSD im Alb-Donau-Kreis und Deutschland in kg/Einwohner

(Ab 2021 Gesamtmenge Gelber Sack, inkl. Sortierreste)

Stoffart	2017 ADK	2018 ADK	2019 ADK	2020 ADK	2021 ADK	2017 BRD
Glas	26,08	21,52	21,36	21,50	21,34	22,52
Leichtverpackungen gesamt :	25,04	22,15	23,48	21,61	k.A	20,31
- Weißblech	8,63	9,17	10,00	9,63	k.A	
- Aluminium	0,00	0,00	0,00	0,11	k.A	
- Kunststoff	11,18	8,88	8,63	7,34	k.A	
- Verbunde	5,23	4,10	4,85	4,53	k.A	
Sortierreste	18,66	11,30	15,19	14,17	k.A	
Gesamtmenge Gelber Sack	43,70	33,45	38,67	35,78	36,51	
Papier/Pappe/Kartonagen Anteil DSD	8,72	7,90	7,36	6,75	7,50	14,28
Gesamtmenge:	78,50	62,87	67,39	64,03	65,35	57,11



5. Abfälle aus Privathaushalten

In diese Statistik fließen die Abfälle ein, die als überlassungspflichtige „Abfälle zur Beseitigung“ im Müllheizkraftwerk thermisch verwertet werden oder in der Statistik Wertstoffe (Gelber Sack, Papier/Pappe/Kartonagen, Metalle, Altfette, Holz, Textilien etc.) aufgeführt sind.

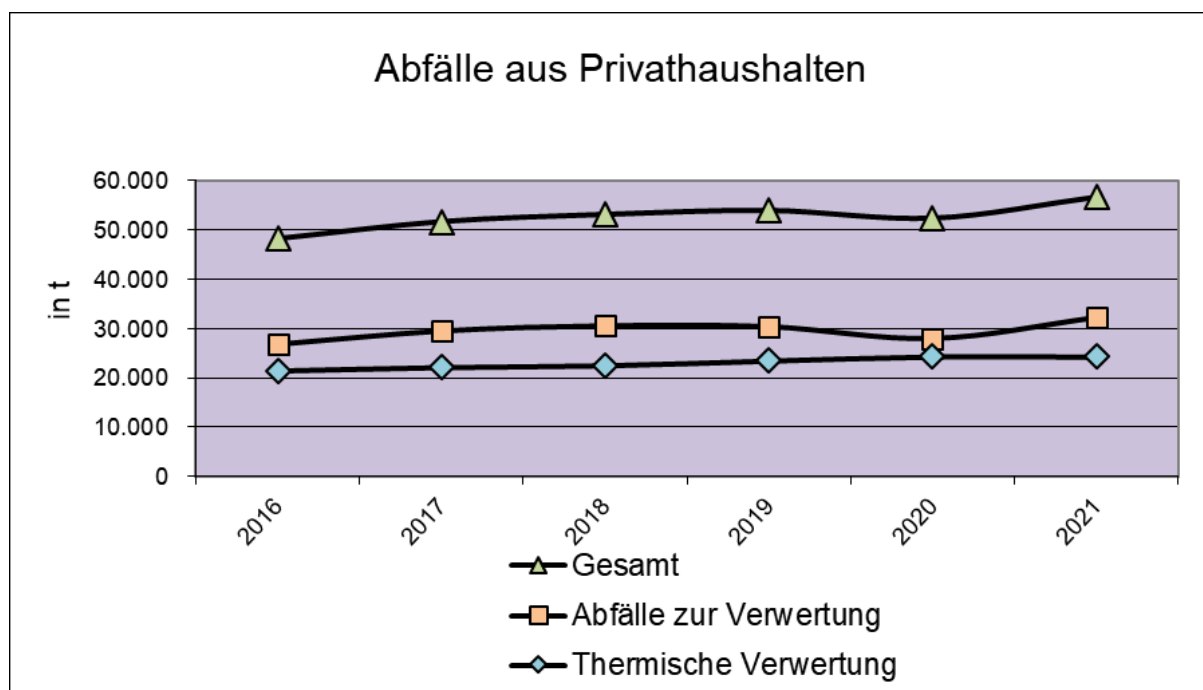
Abfälle, die auf den Deponien angeliefert werden, können nicht eindeutig Privaten oder Gewerbebetrieben zugeordnet werden und tauchen daher in dieser Statistik nicht auf.

Insgesamt betrug 2021 das Aufkommen an Abfällen aus Privathaushalten im Alb-Donau-Kreis 56.551 t. Das Pro-Kopf-Aufkommen lag somit bei 283,13 kg/EW und damit um 19,47 kg über dem Vorjahresniveau.

Aufkommen an Abfällen zur Beseitigung (Thermische Verwertung) und Abfällen zur Verwertung aus Privathaushalten

(Angaben in t)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Thermische Verwertung	21.411	22.122	22.514	23.495	24.364	24.342
Abfälle zur Verwertung	26.731	29.461	30.512	30.329	27.914	32.209
Gesamt	48.142	51.583	53.026	53.824	52.278	56.551
Einwohner ADK	193.109	194.060	195.551	197.076	198.275	199.732
kg/Ew.	249,30	265,81	271,16	273,11	263,66	283,13



6. Problemstoffe

Einmal im Jahr werden bei der mobilen Problemstoffsammlung Abfälle aus privaten Haushalten, die nicht in den Hausmüll gehören und auch sonst nicht entsorgt werden können, eingesammelt. Angefahren werden mehr als 135 Stationen im ganzen Alb-Donau-Kreis.

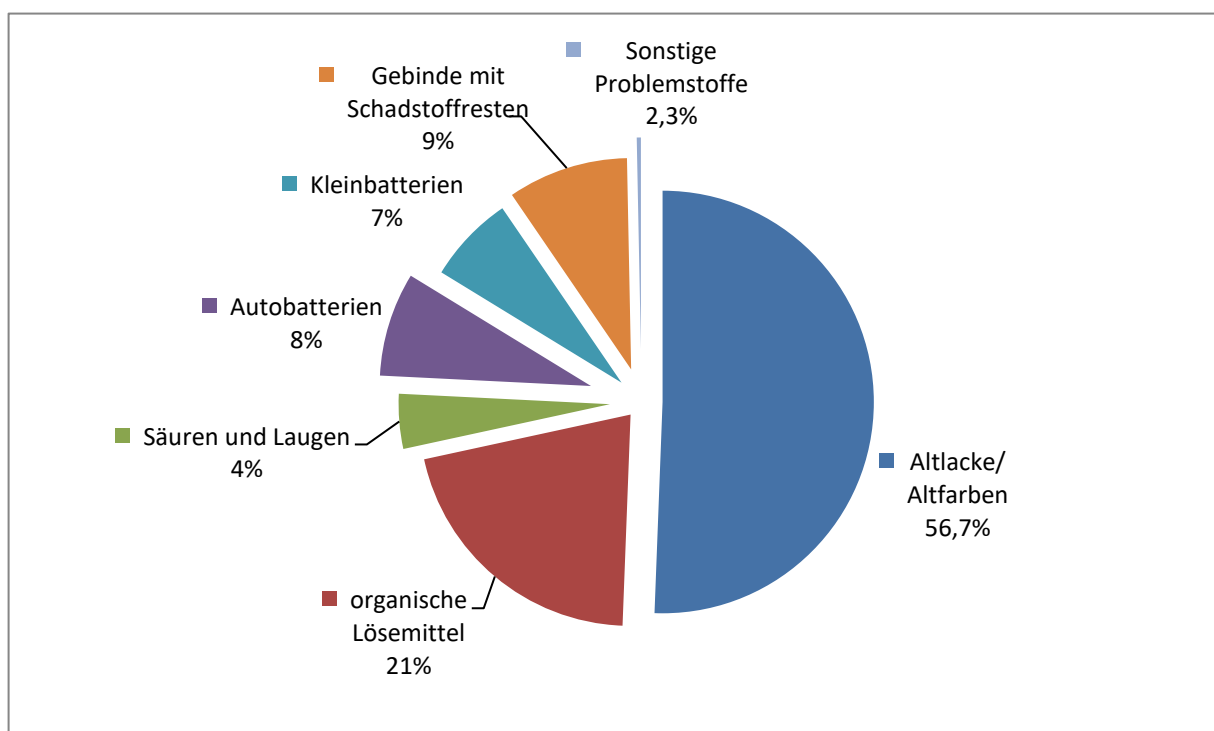
2021 wurden insgesamt 37,72 t Problemstoffe gesammelt. Im Landesvergleich hat der Alb-Donau-Kreis mit **0,19 kg/Einwohner/in** eine relativ geringe Sammelmenge. Der Landesdurchschnitt liegt hier mit **0,87 kg/Einwohner/in** wesentlich höher. Dies liegt jedoch auch an den über die Problemstoffsammlung erfassten Stoffarten. Im Alb-Donau-Kreis werden z.B. bei der Problemstoffsammlung nur lösemittelhaltige Farben und Lacke gesammelt, lösemittelfreie können dem Hausmüll beigegeben werden.

Problemstoffmengen aus Privathaushalten

(Angaben in t)

Stoffart	2015	2017	2018	2019	2020	2021
Altlacke/Altfarben ¹	19,10	19,33	16,98	16,69	26,23	19,09
organische Lösemittel	3,77	4,48	4,04	3,20	7,45	7,92
Säuren und Laugen	1,05	1,34	1,27	1,55	1,39	1,58
Autobatterien	2,27	2,37	2,42	7,49	2,24	3,00
Kleinbatterien	32,16	0,66	0,86	4,88	1,21	2,53
Gebinde mit Schadstoffresten	5,58	5,40	5,01	5,01	6,64	3,48
sonstige Problemstoffe	0,18	0,16	0,13	0,13	1,10	0,12
Summe	64,11	33,74	30,71	38,95	46,26	37,72

¹ Nur lösemittelhaltige Farben und Lacke.



7. Elektro- und Elektronikaltgeräte

An der Übergabestelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte können alle Elektrogeräte kostenlos angeliefert werden. Kleingeräte können auch auf kommunalen Recyclinghöfen sowie bei der jährlichen Problemstoffsammlung unentgeltlich abgegeben werden. Daneben wurde für Großgeräte ein Holsystem eingerichtet, diese werden gegen eine Transportkostenpauschale von 8 € abgeholt.

Seit Dezember 2018 sind die seit 2016 bestehenden Sammelgruppen für Elektroaltgeräte erneut geändert worden.

2021 ist die Menge an Elektroschrott um 296 t im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Mit 1.108 t (- 21,08 %) Elektroaltgeräte wurden 2021 weniger Elektroaltgeräte der getrennten Sammlung zugeführt. Je Einwohnerin bzw. Einwohner im **Alb-Donau-Kreis** waren dies 1,5 kg weniger als im Vorjahr, somit lag die Sammelmenge bei **5,1 kg**. Auch die durchschnittliche Sammelmenge 2021 in **Baden-Württemberg** lag 0,6 kg unter dem Vorjahreswert von **7,3 kg/Einwohner**. Zurückzuführen könnte dies auf die bereits im Corona-Jahr 2020 durchgeführten privaten Entrümpelungsaktionen sein.

Elektro- und Elektronikaltgeräte

(Angaben in t)

Gerätetyp	2016	2017	2018	seit 2019 neue Sammelgruppen	2019	2020	2021
Haushaltsgroßgeräte	261	307	303	Großgeräte	499	584	472
davon getrennt gesammelte Nachtspeicherheizgeräte	14	49	32	getrennt gesammelte Nachtspeichergeräte	37	53	73
Kühlgeräte	176	198	205	Bildschirme, Monitore mit mehr als 100 cm ²	187	127	82
Elektronikkleingeräte, Monitore, TV-Geräte	186	252	160	Kleingeräte, kleine Geräte d. Informations- Telekommunikationstechnik	505	660	534
Gasentladungslampen	9	8,85	9	Lampen	10	10	9
Haushaltskleingeräte, Informations-/Telekommunikationsgeräte	468	528	510	Wärmeüberträger	0	0	0
Photovoltaikmodule	5	1,24	10	Photovoltaikmodule	6	23	10
Gesamt	1.100	1.295	1.197		1.206	1.404	1.108

Elektro- und Elektronikaltgeräte

